

## FECHTEN

# Fünfmal Gold nach Offenbach

Starke Bilanz bei Hessenmeisterschaften U15 und U11



Die erfolgreichen Offenbacher Degenfechter bei den Hessenmeisterschaften U15 und U11. © wvg

**Offenbach** – Am Wochenende fanden die Hessenmeisterschaften im Degenfechten für die Altersklassen U15 und U11 statt. Bei der männlichen U15 starteten für den Fecht-Club Offenbach Elia Müller und Hugo Fischer sowie der noch für U13 teilnahmeberechtigte Iliya Ivanov sehr gut in die Vorrunde,

gewannen alle ihre Gefechte, nur Ivanov gab eines ab. Somit hatten alle drei im 32er-K.o. ein Freilos.

Im Tableau A gewannen Müller und Fischer ihre Gefechte, Ivanov hat hart gekämpft, musste aber sein Gefecht beim Stand 14:15 abgeben. Er gewann aber im Hoffnungslauf ein von zwei Gefechten und belegte den für ihn sehr guten zehnten Platz unter 25 Teilnehmern.

Im Tableau B gewannen Fischer und Müller ihre Gefechte. Auch im Viertelfinale gingen beide als Sieger mit 15:6 und mit 15:12 hervor. Im Halbfinale verlor Fischer dann denkbar knapp mit 14:15 gegen Elio Süvern aus Kassel und belegte Endplatz drei. Müller gewann sein Gefecht mit 15:4 und traf im Finale auf Süvern. Hier machte er das Gefecht sehr spannend, gewann aber dann – zwar denkbar knapp – mit 15:14 und kürte sich so zum Hessenmeister der Altersklasse U15.

## **Marie Moll verteidigt ihren U15-Titel**

In der Mannschaftswertung traten Fischer, Ivanov und Müller gemeinsam an. Sie hatten bedingt durch die Setzung nach den Einzelergebnissen im Viertelfinale ein Freilos, das Halbfinalgefecht gewannen sie locker mit 45:26 und setzten sich auch im Finale mit 45:41 gegen Bensheim durch. Sie belohnten sich mit dem Hessenmeistertitel.

In der weiblichen U15 traten Marie Moll und Kayla Zhong vom FC Offenbach an. Nach einer guten Vorrunde der beiden gewannen sie auch ihre Gefechte im Tableau A mit 15:5, beziehungsweise 15:11. Im Tableau B gewann Moll mit 15:5, Zhong musste ihr Gefecht nach einem guten Kampf jedoch mit 14:15 abgeben. Zhong gewann beide Gefechte im Hoffnungslauf und kam so wieder ins Viertelfinale. Dort verlor sie zwar, konnte aber mit dem Endplatz sieben zufrieden sein. Moll setzte ihre Siegesserie fort, gewann im Viertelfinale mit 15:6, im Halbfinale mit 15:13 und im Finale souverän mit 15:9. So ist sie wieder Hessenmeisterin der U15 geworden.

In der Mannschaft traten die zwei FCO-Damen mit zwei FTV-Fechterinnen an und waren ein sehr starkes Team. Nach Freilos setzten sie sich im Halbfinale mit 26:5 durch und besiegten im Finalgefecht die Eintracht-Damen mit 45:22 und freuten sich über den ersten Platz.

Leonard Salzer startete in der männlichen U11. Er gewann in der Vorrunde fünf von sieben Gefechten. Im 16er-K.o. hatte er ein Freilos. Das Viertelfinalgefecht gewann er mit 10:6. Danach kam er gegen einen Florettfechter und tat sich schwer und verlor das Gefecht. Dennoch freute er sich über den drit-

ten Platz. Eine Mannschaft bildete Salzer mit dem FTV. Sie gewannen im Finale souverän mit 45:28 und wurden Hessenmeister.

Bei den Herren im Florett der Aktiven startete Vincent Franz, obwohl er vor Jahren auf Degen umgestiegen ist. Nach einer durchwachsenen Vorrunde gewann er sein Gefecht im 32er-K.o., hatte aber im 16er-K.o. mit 13:15 das Nachsehen und belegte Endplatz 15. Eine Mannschaft bildete er mit Darmstadt, sie belegten Endplatz drei.

### **Samoilov auf Rang 22 bei U23-EM in Italien**

Zur gleichen Zeit kämpfte Roman Samoilov an seinem Geburtstag bei der Europameisterschaft U23 in Cagliari/Italien unter 98 Teilnehmern. In der Vorrunde gewann Samoilov vier von sechs Gefechten (zwei knapp gegebene Gefechte). Im 128er-K.o. hatte er ein Freilos. Im 64er-K.o. besiegte Samoilov einen Finnen mit 15:11. Im 32er-K.o. konnte er sich jedoch nicht gegen einen Bulgaren durchsetzen, er gab das Gefecht mit 12:15 ab und belegte Endplatz 22.

WVG